



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)**

124 (8.5.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-408285](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-408285)





# So wurde die griechische Flotte zertrümmert

3 Seeräuber, 30 Hilfschiffe zerstört - 11 Torpedoboote „vernichtet“

**London, 7. Mai.**  
Die griechische Regierung hat - wie Agencia Stefani mitteilt - die Besatzung der griechischen Flotte zertrümmert. Es seien 30 Hilfschiffe (Küchen-, Begleit- und Wasserchiffe) von deutschen U-Booten und Luftschiffen zerstört worden. Die Besatzungen seien umgekommen. Es seien weiter, wie die amerikanische Presse über die Bekämpfung der griechischen Seeräuber berichtet, drei der zehn griechischen Seeräuber vernichtet. Von den 11 Torpedobooten der griechischen Flotte seien nur zwei in Alexandria angedockt. Ueber den Verbleib der restlichen sei nichts bekannt.

## Er macht sich wichtig . . .

**EP, Athen, 8. Mai.**  
Die die Anstaltliche Marine aus Athen meldet, bei der verlorene Flotte von Griechenland der Oberkommandierenden der australischen Seemacht auf Kreta, dem niederländischen General Freyberg und dem Kommandeur des griechischen Militärs, General der Infanterie von Biederstein, Kommandierender General eines Armeekorps; Generalleutnant Dr. Sudicki, Kommandeur einer Panzerdivision; Oberstleutnant Schürner, Kommandeur einer Schützenbrigade; Major Gorn, Kommandeur eines Schützenbataillons; Oberstleutnant Pleik, Kompaniechef des 1. Bataillons; General der Infanterie von Biederstein als Kommandeur in fünf Jahren unter dem Namen Biederstein und Oberkommandierenden der letzten Grenadiere Divisionen, nach dem Namen des Kommandierenden Generals, der sich an entscheidender Stelle und in vorderster Linie zeigte, hat zu diesen Erfolgen ausserordentlich beigetragen. Bereits während des Weltkrieges war als General von Biederstein hervorgetreten. Seine Verdienste beim Durchbruch durch die Westwalllinie bis zur Oise und beim Durchbruch über die Marne bis Ypern sind bekannt.

# Für Bewährung im Balkanfeldzug

Ritterkreuzträger, denen der siegreiche Durchstoß vor allem mit zu verdanken war

**London, 7. Mai.**  
Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verleiht auf Veranlassung des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall von Braunsbach, bei Anwesenheit des Generals Krenn die folgenden Offiziere des Heeres mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes aus:  
General der Infanterie von Biederstein, Kommandierender General eines Armeekorps; Generalleutnant Dr. Sudicki, Kommandeur einer Panzerdivision; Oberstleutnant Schürner, Kommandeur einer Schützenbrigade; Major Gorn, Kommandeur eines Schützenbataillons; Oberstleutnant Pleik, Kompaniechef des 1. Bataillons.

General der Infanterie von Biederstein hat als Kommandeur in fünf Jahren unter dem Namen Biederstein und Oberkommandierenden der letzten Grenadiere Divisionen, nach dem Namen des Kommandierenden Generals, der sich an entscheidender Stelle und in vorderster Linie zeigte, hat zu diesen Erfolgen ausserordentlich beigetragen. Bereits während des Weltkrieges war als General von Biederstein hervorgetreten. Seine Verdienste beim Durchbruch durch die Westwalllinie bis zur Oise und beim Durchbruch über die Marne bis Ypern sind bekannt.

Generalleutnant Dr. Sudicki hat an der Verteidigung der letzten Stütze in Maschodon und der letzten Einnahme von Thessaloniki die letzten Stütze auszuhalten, was die letzten Stütze auszuhalten waren, das Kommando zu übernehmen. In vorderster Linie hat er seine Truppen persönlich zu leiten und unerschütterlich Widerstand geleistet und so erreicht, daß sich der Gegner, einmal geschlagen, nicht mehr erheben konnte und jeder Widerstand im Keime erstickt wurde. Dies war die Grundlage zu dem großen Erfolg. Im Osten hatte Generalleutnant Dr. Sudicki als Kommandeur einer Panzerdivision nach dem Durchbruch der Westwalllinie entscheidenden Anteil an dem Durchbruch nach Athen.

Generalmajor Schürner hat sich als Führer der Vorausabteilung einer Schützenbrigade bei Verberg und im Osten als Divisionskommandeur beim Durchbruch durch die Westwalllinie durch persönlichen Einsatz und Initiative bewährt. In Jugoslawien übernahm er im Wintersemester des 4. 1941 mit seiner Division durch überaus energiegeladen die feindlichen Stellungen in der Höhe von Metaxa und durch zwei Kämpfe die Westwalllinie.

## Kais gegen Campbell?

Engländer helfen italienischen Marineoffizieren sich Stadtbesatzung in Griechenland zu organisieren

**Rom, 8. Mai.**  
Der italienische Marineattaché an der britischen Botschaft in Athen, Admiral Caird, der von der amerikanischen Regierung als unerschütterlich erachtet worden war, ist auf seiner Rückreise nach Athen von den Engländern festgehalten worden. Caird soll, wie verlautet, Admiral Caird nur im Ausland gegen den italienischen Admiral, Generalleutnant Caird, wieder freilassen, der an der diplomatischen Mission in der Nähe der Westwalllinie und sich zur Zeit in Albanien befindet.

## Spanien kennt England . . .

„Kriegsplan“ gegen spanische Verbände in Nordafrika

**Madrid, 8. Mai.**  
Unter der Überschrift „Der spanische Nachrichten und der Prozess von Salamanca“ behauptet die spanische „Kriegsplan“ mit dem englischen Nachrichtenplan. Am 3. Mai, dem Sonntag, hat die spanische Regierung bekannt gegeben, daß ein jenseitiger Takt nicht zum 4. 1941 in Spanien geübt worden sei, denn die Engländer unter Lord Wellington hätten zusammen mit dem spanischen General der Kavallerie, Generalleutnant Caird, im Kampf um Salamanca die spanischen Nachrichtenplan. Am 3. Mai, dem Sonntag, hat die spanische Regierung bekannt gegeben, daß ein jenseitiger Takt nicht zum 4. 1941 in Spanien geübt worden sei, denn die Engländer unter Lord Wellington hätten zusammen mit dem spanischen General der Kavallerie, Generalleutnant Caird, im Kampf um Salamanca die spanischen Nachrichtenplan.

Griechenlands zusammengearbeitet und ihren Todesschrei gebrüllt hätten. Unter diesen Generalen befinden sich der neue griechische Ministerpräsident, Flotillenadmiral General Mikhael Marou, der deutsche Minister für Ostländische Angelegenheiten, General Petrosidis, der das Ministerium für Arbeit und Landwirtschaft verwaltet, und schließlich General Panj Tzika.

## Die Entlassung der griechischen Gefangenen

**London, 7. Mai.**  
In letzter Nacht vor dem Deutschen Reichstag am 4. Mai gab der Führer bekannt, daß in Anerkennung der Tapferkeit, mit der das griechische Meer den Kampf geführt hatte, die griechischen Gefangenen in ihre Heimat zu entlassen seien.  
Die Entlassung der griechischen Gefangenen verläuft planmäßig. Die Gefangenen werden unter eigenen Offizieren in ihre Heimat übergeführt.

## Staat Griechenland

**Athens, 7. Mai.**  
An Stelle des Königs von Griechenland ist der griechische Staat getreten. Aus dem Konstantin Delfas ist die Republik Griechenland geworden. Dies ist die von der griechischen Regierung gewählte neue Bezeichnung Griechenlands.



Parade der deutschen Luftwaffe über Athen



Kroatische Heimwehr



Der oberste griechische Kommandeur und Kommandierender General des Heeres, Generalleutnant Mikhael Marou, im Alter von 66 Jahren in Berlin verhaftet.



Er erhielt das Ritterkreuz vor Bardia

## Er erhielt das Eichenlaub

**London, 7. Mai.**  
Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat dem Oberleutnant der Luftwaffe Hans Eberhard das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen und folgendes Telegramm an ihn geschickt:  
„In bester Würdigung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen zu Ihrem 40. Geburtstag als 12. Mitglied der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

## Der irische Paradiestempel

England verliert die USA zur Neutralitätsverletzung anzuhalten

**Berlin, 8. Mai.**  
In einer Rede vor der „Royal Empire Society“ gab der Duff Cooper kürzlich grobe Rüge, darauf hinzuweisen, daß es als ein besonderes Verbrechen von Englands moralischer Seite und keinem Edelmut anzusehen sei, daß es die Neutralität Irlands bisher noch nicht angetastet habe. Er behauptet, Irland dann gemessen als der Paradiestempel dar, in dem England trotz seiner großen Reichtümer noch nicht geblüht habe, obwohl es viel und schmerzlos darunter leide. England möchte es sehr gern vermeiden, diese Sünde zu begehen, denn es weiß, daß hierdurch sein Ansehen unter den Dominions ernstlich leiden würde. Man hat daher in London immer noch die Hoffnung, daß die Vereinigten Staaten sich an Englands Stelle an Irland verhängen, indem sie den Weg in den irischen Paradiestempel tun und dann den angestammten Apfel England zur Verfügung stellen.  
Denselben Wunsch äußerte sich erneut der englische Fabrik-Abgeordnete Lee Smith im Unterhaus, in dem er sagte, die Tötung der Bedrohung Englands durch die deutsche U-Bootflotte könne erwidert werden, wenn England die irischen Gärten betreten könnte. Die Tötung, daß England sie jetzt nicht betreten könne, liegt Lee Smith weiter, sei ein Hindernis für die Engländer der USA und er schlug deshalb vor, die Vereinigten Staaten sollten in diesem Zusammenhang ihren Einfluß bei Irland geltend machen.

Deutsche Jugendführerinnen besichtigen Kloster Konvent. Die Schwestern der deutschen Jugendführerinnen, die sich zur Zeit in Spanien befinden und sich seit einiger Zeit in Barcelona aufhalten, besuchten das Kloster Montserrat in Spanien, besuchten die Klosterkirche und die Klosterbibliothek und der Delegierten der spanischen Jugendfront.



Einige der 110 Minarett



Vor Griechenlands Kulturstätten

„Führer-Gruppe“ für das spanische Offizierskorps. Die „Deutsche“ meldet, daß im Offizierskorps von Barcelona die feierliche Überreichung einer Führer-Gruppe, die ein Geschenk von Reichsführer Hitler, an das Offizierskorps der Garnison Barcelona hat.

Ein Filmstreifen als Geschenk für Cuiatag. Reichskommissar Terboven ließ dem Leiter von Nationalsozialist als Geschenk einen Filmstreifen überreichen. Ein Vertreter des Reichskommissars führte bei Aufbruch des Films aus, daß das Geschenk als symbolischer Ausdruck für den Kampf den Nationalsozialisten heute durchlebt, gemeint sei.

Deutsche Jugend in Italien. Eine Abordnung der NSJ, die sich in Genua befindet, besuchte die italienische Jugend bei dem großen Gallienpavillon der

NSJ in Deutschland zur Zeit in Italien aufhält, fand dort mit ihrer Begegnung lebhaften Beifall. Japanische Studenten in Deutschland. Auf Einladung der Reichsstudentenführung werden 13 in Genua ein Besuch der Reichsstudentenführung in Japan im Jahre 1940 als offizielle Vertreter des japanischen Studentenrings die Professoren Ono und Takamura in Deutschland.

Polen-Vertreter kommen nach Deutschland. 12 Provinzialvertreter für körperliche Erziehung der Polen in Deutschland werden in Kürze eine Deutschland-Reise unternehmen.

Reichsstudenten und Reichsstudentinnen für Genua. Der Reichsstudentenrat hat eine Abordnung von Reichsstudenten und Reichsstudentinnen für Genua entsandt. Die Abordnung wird von Reichsstudentenrat Dr. Otto Bode und Reichsstudentin Frau Wollschlaeger geleitet. Der Reichsstudentenrat Nr. 12 bildet.

Glücklich der Mann mit BESSAPAN!  
„BESSAPAN“ DER GUTE VOIGTLÄNDER-FILM!

# Aus Welt und Leben

## Ein feiderizianischer Admiral

Von Alfred Gein

Im vierten Jahre des siebenjährigen Krieges schlugen die feiderizianischen Armeen Friedrichs nach den Schlachten von Mollwitz und Kottbusch auf dem Schlachtfeld von Zorndorf einander. Das Königs Hauptquartier lag bei Zorndorf, Friedrichs Hauptquartier bei Zorndorf, aber die Franzosen besaßen die Festung, und in Pommeren beherrschten die Russen im Verein mit den Schweden die Festung Kolberg.

Kolberg wurde im letzten Feld in die Hand der Feinde fallen. Doch nur sollte die vielmal überlegene Flotte von Admiral Berner dort verbleiben, da Friedrich hier in Zorndorf ein feines Feindes handelte, um die Schweden zu locken, die in jenem so schwachen ergriffenen Kolberg sich festsetzen wollten, damit er sie hierher zu locken und sie hierher zu locken, um die schwedische Flotte zu vernichten.

Nach dem Verlust von Kolberg wurde die Besatzung von Admiral Berner unter einem schwedischen Kapitän, doch als der König seinen Generalen über Kolberg nachdachte, war der Befehl, die Besatzung von Kolberg zu vernichten.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Am 1. September 1760 rückte General Berner mit seiner Flotte von Kolberg nach Schweden. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

General Berner wurde im Jahre 1760 zum Admiral ernannt. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

den nicht mehr kriegen! Aber die paar Kanonen, die Berner besch, ließ er nun auf den hohen Dämmen aufbauen und bombardierte die eroberten Anlagen der russischen Flotte.

In diesem Augenblick — General Victoria — führte die preussische Infanterie die Batterielinien der Besatzung an. Berner besch, ließ er nun auf den hohen Dämmen aufbauen und bombardierte die eroberten Anlagen der russischen Flotte.

Als Friedrich dieses Gelingen vernahm, ließ er aus vollem Halse und legte zu seinem Generaladjutanten von Müllendorff, mit dem er gerade bei fargem Rabe lag: „Das war einzu dem Herrn von Berner vorzubringen, mit seinen Kanonen eine Flotte in die Hände zu schlagen. Wären Sie was, Müllendorff, so sollte zum Handlung meiner Arme und des ganzen Volkes eine Denkmünze geprägt, auf der die Geschichte aller Vorkämpfer verewigt ist. Und ich selbst die von Berner: Ich erinnere ihn mit dem heutigen Tage zum Admiral des baltischen Meeres.“

Und so geschah es. Der König überordnete bald darauf seinem Admiral die goldene Denkmünze und dazu das Generallieutenantspatent. Im nächsten Jahre wurde er zum Admiral ernannt.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

## „Antigone“ in Baden-Baden

Von Hermann Kugel

„Antigone“ in Baden-Baden, im Jahr 1900. Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

Die Besatzung von Kolberg wurde mit ihren Schiffen nach Schweden gebracht.

## Die Tat von gestern

ROMAN VON RUDOLF ANDERL

Der Vater? Der Vater sollte einen Wechsel von Albert garantieren haben? Aber davon möchte er doch! Das ist doch so gut wie unmöglich, daß man ihn davon nicht ergriffen hätte!

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“

Sie betragte das läugliche Stück Papier. Ein Wechsel, ausgestellt auf den Kaufmann Hans Bauer, Bababach, über zwanzigtausend Reichsmark, unterzeichnet von Albert Rottschilde de la Saine. — Auf der Rückseite ein weiterer Namenszug, große Buchstaben, deutlich zu lesen: J. A. Schoppenstein, Schneider alles in Ordnung, aus Kasselstadt, und Datum fehlen nicht. Eindeutiger: 1. Mai. Der Betrag alle alle in Ordnung. Der Claudia nicht. Sie hat auf den ersten Blick gesehen, daß die Unterschrift ihres Vaters gefälscht ist.

„Gefälscht, sowohl, und natürlich von jemand anderem als von Albert.“

„Auch das noch.“

„Ist etwas nicht in Ordnung?“ fragte Hans, dem wohl ihr Gesicht nicht ganz gefiel.

„Natürlich ist es in Ordnung“, lächelt sie. „Sonst ist mich erinnere, war Albert selbst bei meinem Vater und ließ ihn unterschreiben.“

„Wahrscheinlich, daß man sehr beruhigt, wenn der Herr Vater auch das jüdische Alter — verziehen Sie mich nicht, aber ich bin eben Kaufmann.“

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“

Sie betragte das läugliche Stück Papier. Ein Wechsel, ausgestellt auf den Kaufmann Hans Bauer, Bababach, über zwanzigtausend Reichsmark, unterzeichnet von Albert Rottschilde de la Saine. — Auf der Rückseite ein weiterer Namenszug, große Buchstaben, deutlich zu lesen: J. A. Schoppenstein, Schneider alles in Ordnung, aus Kasselstadt, und Datum fehlen nicht. Eindeutiger: 1. Mai. Der Betrag alle alle in Ordnung. Der Claudia nicht. Sie hat auf den ersten Blick gesehen, daß die Unterschrift ihres Vaters gefälscht ist.

„Gefälscht, sowohl, und natürlich von jemand anderem als von Albert.“

„Auch das noch.“

„Ist etwas nicht in Ordnung?“ fragte Hans, dem wohl ihr Gesicht nicht ganz gefiel.

„Natürlich ist es in Ordnung“, lächelt sie. „Sonst ist mich erinnere, war Albert selbst bei meinem Vater und ließ ihn unterschreiben.“

„Wahrscheinlich, daß man sehr beruhigt, wenn der Herr Vater auch das jüdische Alter — verziehen Sie mich nicht, aber ich bin eben Kaufmann.“

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“

Sie betragte das läugliche Stück Papier. Ein Wechsel, ausgestellt auf den Kaufmann Hans Bauer, Bababach, über zwanzigtausend Reichsmark, unterzeichnet von Albert Rottschilde de la Saine. — Auf der Rückseite ein weiterer Namenszug, große Buchstaben, deutlich zu lesen: J. A. Schoppenstein, Schneider alles in Ordnung, aus Kasselstadt, und Datum fehlen nicht. Eindeutiger: 1. Mai. Der Betrag alle alle in Ordnung. Der Claudia nicht. Sie hat auf den ersten Blick gesehen, daß die Unterschrift ihres Vaters gefälscht ist.

„Gefälscht, sowohl, und natürlich von jemand anderem als von Albert.“

„Auch das noch.“

„Ist etwas nicht in Ordnung?“ fragte Hans, dem wohl ihr Gesicht nicht ganz gefiel.

„Natürlich ist es in Ordnung“, lächelt sie. „Sonst ist mich erinnere, war Albert selbst bei meinem Vater und ließ ihn unterschreiben.“

„Wahrscheinlich, daß man sehr beruhigt, wenn der Herr Vater auch das jüdische Alter — verziehen Sie mich nicht, aber ich bin eben Kaufmann.“

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“

Sie betragte das läugliche Stück Papier. Ein Wechsel, ausgestellt auf den Kaufmann Hans Bauer, Bababach, über zwanzigtausend Reichsmark, unterzeichnet von Albert Rottschilde de la Saine. — Auf der Rückseite ein weiterer Namenszug, große Buchstaben, deutlich zu lesen: J. A. Schoppenstein, Schneider alles in Ordnung, aus Kasselstadt, und Datum fehlen nicht. Eindeutiger: 1. Mai. Der Betrag alle alle in Ordnung. Der Claudia nicht. Sie hat auf den ersten Blick gesehen, daß die Unterschrift ihres Vaters gefälscht ist.

„Gefälscht, sowohl, und natürlich von jemand anderem als von Albert.“

„Auch das noch.“

„Ist etwas nicht in Ordnung?“ fragte Hans, dem wohl ihr Gesicht nicht ganz gefiel.

„Natürlich ist es in Ordnung“, lächelt sie. „Sonst ist mich erinnere, war Albert selbst bei meinem Vater und ließ ihn unterschreiben.“

„Wahrscheinlich, daß man sehr beruhigt, wenn der Herr Vater auch das jüdische Alter — verziehen Sie mich nicht, aber ich bin eben Kaufmann.“

„Aber Sie den ersten Wechsel zufällig bei der Hand?“ fragte sie und schaute, ihrer Stimme einen möglichsten unbedeutenden Ausdruck zu geben.

„Natürlich habe er das — ja für alle Fälle. Er kommt in der Verleumdung: „Der, bitte.“



## 2. Knetteig-Rezept von Dr. Oetker

Einfaches Kleingebäck: 250 g Weizenmehl, 6 g (2 gest. Teel.) Dr. Oetker „Backin“, 75 g Zucker, 1 Päckchen Dr. Oetker Vanillinzucker, 1/2 Glaschen Dr. Oetker Rum-Aroma, 5 Ehl. entrahmte Sahnmilch oder Wasser, 25 g Margarine, Butter oder Schweinefleisch.

Zum Backen: Etwas entrahmte Sahnmilch, zum Bestreuen: Etwas Zucker. Mehl und „Backin“ werden gemischt und auf ein Backblech (Teflonblech) gesiebt. In die Mitte wird eine Vertiefung eingedrückt, Zucker, Gewürze und Flüssigkeit werden hineingegeben und mit einem Teelöffel des Mehls zu einem dicken Brei verarbeitet. Darauf gibt man das in Stücke geschnittene, kalte Fett, bedeckt es mit Mehl, drückt alles zu einem Klumpen zusammen und verreibt von der Mitte aus alle Zutaten langsam zu einem glatten Teig. Sollte er kleben, gibt man noch etwas Mehl hinzu. Der Teig wird dünn ausgerollt, mit beliebigen Formen ausgestochen, mit Milch bestrichen und mit Zucker bestreut. (Die Plätzchen können auch mit Koriander oder Zitronatstückchen verziert werden.) Man legt sie auf ein gefettetes Backblech und läßt sie goldgelb werden. — Backzeit: Etwas 10 Minuten bei harter Hitze.

Dr. Oetker Backpulver „Backin“ — seit 50 Jahren bewährt!

Dr. Oetker-Backberatungen z. Zt. Mannheim L 12. 6 Eintritt frei.

Gesundes schönes Haar durch Kopfwäsche mit SCHWARZKOPF SCHAUMPON











**Heute**  
in unseren  
Theatern

**ALHAMBRA** 77  
2. Woche:  
Der große Erfolg!  
Die schwedische Nachtigall  
Die Warner - Karl Ludwig Dahl  
J. Göttsch - A. Winkler - H. Löffel  
Wochenschauspiel  
Beginn: 7.30, 9.30, 11.30 Uhr

**SCHAUBURG** 71  
Das große Lustspiel  
Der Ammenkönig  
Käthe Gold - Gust. Knuth  
Theo Lingen  
M. Caspary - F. Beckhoff - W. Rosenfeld - E. Thielmann  
Wochenschauspiel  
Beginn: 7.30, 9.30, 11.30 Uhr

Ab heute: In Neuauflage  
des weltberühmten Lustspiels  
Ein Walzer um den  
Stefansturm

**Pläzterwald-**  
**Verein E. V.**  
Sensations-  
Leistungen  
Mannheim, am 11. Mai 1941

**5. Pianwanderung**  
Mannheim - Schwetzingen (1941) - 5. Jahrgang  
am 11. Mai 1941, 10 Uhr  
am 12. Mai 1941, 10 Uhr  
am 13. Mai 1941, 10 Uhr  
am 14. Mai 1941, 10 Uhr  
am 15. Mai 1941, 10 Uhr

**Melodie der Liebe**  
11.6  
Das Schicksal einer Künstlerin  
am 11.6. 1941  
am 12.6. 1941  
am 13.6. 1941  
am 14.6. 1941  
am 15.6. 1941

**National-Theater Mannheim**  
Donnerstag, 5. Mai 1941  
Vorstellung Nr. 40  
Die vier Gesellen  
Ein Lustspiel in drei Akten (5. Hofmann)  
von Johann Christoph Friedrich Bach  
Beginn: 7.30 Uhr Ende: 11.30 Uhr

**Neues Theater Rosengarten**  
Donnerstag, 5. Mai 1941  
Vorstellung Nr. 40  
Das Nachtlager in Granada  
Bühnenstück in zwei Akten nach  
Karl des Fiers Gedichtensammlung  
Mannheim, am 5. Mai 1941, 10 Uhr  
am 6. Mai 1941, 10 Uhr  
am 7. Mai 1941, 10 Uhr  
am 8. Mai 1941, 10 Uhr  
am 9. Mai 1941, 10 Uhr

**PALMGARTEN**  
Nur bis 10. Mai  
täglich 20.15 Uhr  
Sensations-Programm  
Darum viel Freude  
und Begeisterung  
TANZ-KABARETT

**Gefunden**  
at Am Gold, das Sie für Ihren rührenden Film gefunden haben. Es lohnt sich immer noch, Wir hoffen Sie gerne zu sehen.  
Mannheim, am 11. Mai 1941

**Fahibusch**  
in Rollen:  
**D**etektiv  
Ludwig  
in Argus  
D. 6. 6. 1941

**Harald**  
Sol der Mann  
Sol der Mann  
Sol der Mann  
Sol der Mann  
Sol der Mann

**Salus**  
Dr. med. Grethor's  
Gesundheits-Tee  
Kleines, wohlschmeckendes Pflanzentee  
für Jung und Alt. Täglich genossen, erhöht  
er das Wohlbefinden.  
Mannheim, am 11. Mai 1941

**Entwickeln**  
Kopieren  
Vergrößern  
schnellsten  
Photo- u. Kinohaus  
**Cartharius**  
Mannheim, P. 6, 22 (Pfeiler)

**Arbeitschuhe**  
H. Nau, Holzschuhfabrik  
Offenbach/Main

**Verordnungen der NSDAP**  
NS-Steuerpflicht  
NS-Steuerpflicht  
NS-Steuerpflicht  
NS-Steuerpflicht  
NS-Steuerpflicht

**Verfehlungen**  
Öffentliche  
Verfehlungen  
Wallstattstr. 62

**Kaufgesuche**  
Elektr. Kühlschrank  
Seppin

**Schuhe mit**  
**Lodix**  
mit dem Heinzelmännchen  
geputzt  
trotzen jedem Wetter!

**HOSEN**  
in vielen  
Formen  
und Farben  
**Bergdolt**  
Mannheim, P. 1, 6 (Breitweg)

**Sine Kwanke!**  
Fleischessenz  
von Huhn, Kalb, Rind  
Ges. Nr. 1.00 und Nr. 3.30  
Markenfrei  
**STEMMER**  
hinter der Hauptpost

**Belongschäfts-**  
**Kleiderschränke**  
in Holz- oder Eisenkonstruktion  
Werkzeugschränke  
in Holz- oder Eisenkonstruktion  
Schreibtischschränke  
in verschiedenen Holzarten  
Werkbänke  
alle aus bester Holzverarbeitung  
Mannheim, am 11. Mai 1941

**Gold und Silber**  
**H. Marx**  
Uhr- und Goldwaren  
Mannheim, am 11. Mai 1941

**Ampl. Bekanntmachungen**  
Schlachthof  
Anfangs-Nr. 220-230, 1-20  
Onne Freibank-Nr. wird  
kein Fleisch verabreicht  
Perf.: Straßenbahnlinien 4, 10 und 40

**Verfehlungen**  
Öffentliche  
Verfehlungen  
Wallstattstr. 62

**Kaufgesuche**  
Elektr. Kühlschrank  
Seppin

**Schuhe mit**  
**Lodix**  
mit dem Heinzelmännchen  
geputzt  
trotzen jedem Wetter!

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 16  
Ab heute! Eine herrliche Filmreihe  
aus dem Leben des Gründers  
von Deutschland  
**Hans Albers**  
**CARL PETERS**  
Ein BAVARIA-FILM mit  
Karl Dannemann, Fr. Odemar, Herbert  
Hübner, Erka v. Thellmann, H. Leide,  
Ernst Fr. Fähringer, Friedr. Ullmer u. a.  
Dieser Film ist das beste Beispiel für die  
höchste deutsche Filmkunst!

**Verkäufe**  
Paldi-Beitchen  
1. gute, grüne, in  
2. gute, grüne, in  
3. gute, grüne, in

**Vermietungen**  
Kaiserring 48, 2. Stock  
7 Zimmer, 2 Bäder, Speisekammer,  
Balkon, Terrasse, Garten, 1  
1. A. in 170 m² zur Miete zu vermieten.  
Kand. Nr. 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

**Verkäufe**  
Paldi-Beitchen  
1. gute, grüne, in  
2. gute, grüne, in  
3. gute, grüne, in

**Vermietungen**  
Kaiserring 48, 2. Stock  
7 Zimmer, 2 Bäder, Speisekammer,  
Balkon, Terrasse, Garten, 1  
1. A. in 170 m² zur Miete zu vermieten.  
Kand. Nr. 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

**Verkäufe**  
Paldi-Beitchen  
1. gute, grüne, in  
2. gute, grüne, in  
3. gute, grüne, in

**Vermietungen**  
Kaiserring 48, 2. Stock  
7 Zimmer, 2 Bäder, Speisekammer,  
Balkon, Terrasse, Garten, 1  
1. A. in 170 m² zur Miete zu vermieten.  
Kand. Nr. 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121,